

Portrait 3. Platz, Kategorie „Unternehmen und Vereine“

Zweite Chance aus zweiter Hand: Secondhandladen „Flohbuy“

Der Hamburger Jugendhilfeträger Basis und Woge e.V. betreibt unter dem Namen „Flohbuy“ einen Secondhand-Laden, in dem 2005 insgesamt 55 arbeits- oder obdachlose Jugendliche eine Beschäftigung auf Stundenbasis fanden. Der Verein wird für diese herausragende Integrationsleistung mit dem dritten Platz in der Kategorie „Unternehmen und Vereine“ ausgezeichnet.

Bei „Flohbuy“ stehen die momentanen Lebensumstände der Jugendlichen im Mittelpunkt: Die Mehrzahl von ihnen lebt auf der Straße, hat keine Arbeit und keinen geregelten Tagesablauf. Damit ihnen der Einstieg ins normale Alltags- und Arbeitsleben erleichtert wird, liegt der Dienstbeginn im Laden meist am späten Vormittag. Beschäftigt werden die Jugendlichen in der Regel von 11 – 18 Uhr, es besteht aber auch die Möglichkeit, anfangs nur stundenweise zu arbeiten. Die Jugendlichen erledigen alle Tätigkeiten, die im Secondhandladen anfallen. Neben dem Verkauf der gebrauchten Waren sind das vor allem verschiedene handwerkliche Tätigkeiten oder das Sortieren, Lagern oder Verpacken von Material. „Basis und Woge e.V. fördert die obdachlosen jungen Menschen bei ihren ersten kleinen Schritten in ein geregeltes Leben. Durch die Tätigkeit im Laden werden soziale Kompetenzen geschult – und damit die Grundvoraussetzungen für eine langfristige Eingliederung in den Arbeitsmarkt geschaffen“, urteilt die Jury.